

# STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Stadtrates  
am Dienstag, 03.07.2018, 17:00 Uhr bis 18:14 Uhr  
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Haarmann, Dirk

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Schwarz, Ulrike  
Alakas, Abdullah  
Buhren-Goch, Gisela  
Goemann, Uwe Jan  
Kinder, Joachim  
Kleinherne, Uwe  
Kleinschmidt, Elke  
Kolbe, Tanja  
Krieg, Wolfgang  
Lemm, Bastian  
Marzin, Gisela  
Meulendyck, Hans-Peter  
Neßbach, Ulrich Philipp  
Rieser, Ralf  
Sarres, Mark  
Siebert, Daniel  
Weltgen, Stefan

##### **CDU-Fraktion**

Mölleken, Bert  
Altmeppen, Bernd  
Aydin, Engin  
Gördü, Hasan  
Holl, Reinhold Arnold  
Hülser, Ingo  
Langenfurth, Jan  
Neukäter, Friedrich Heinrich  
Pollmann, Andreas  
Sarres, Hans-Bernd  
Schneider, Georg Heinrich  
Seelig, Walter  
Wunschik, Franca

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Hassmann, Ingrid  
Klenner, Michael Bernhard  
Meiners, Stefan

Rohr, Gabriele Maria

**Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Claus, Jürgen  
Fregin, Manfred Robert  
Garden, Christian

**FDP-Fraktion**

Goltz, Udo Herbert  
Niewerth, Michaela Anja

**Ohne Fraktion**

Bergmann, Hans-Peter

Entschuldigt fehlten:

Knautz, Klaus (CDU)  
Schmitz, Stefan (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erster Beigeordneter Herr Limke  
Dezernent Herr Mertens  
Herr Wellmann (ÖRP)  
Herr Paradowski (StWuL)  
Herr Hänisch (FB 1)  
Frau Feldkamp (FD 1.1)  
Frau Loogen (FD 1.4)  
Herr Hülser (FB 3)  
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)  
Herr Kapp (FB 5)  
Herr Behringer (FB 6)  
Herr Grootens (FB 7)

Gäste:

1 Dame und 7 Herren  
1 Dame und 1 Herr (Presse)

## Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung eines neuen Ratsmitgliedes (16/762 DS)

## **Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20.03.2018
- 3. Ausschreibung zur Neubesetzung einer Beigeordnetenstelle (16/796 DS)
- 4. Gleichstellungsplan 2018 bis 2021 (16/795 DS)
- 5. Umbesetzung diverser Gremien (16/761 DS)
- 6. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2018 (16/770 DS)  
hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gem. Städtebauförderungsprogramm  
"Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018"
- 7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2018 (16/797 DS)  
hier: Errichtung einer durchgehenden Fahrradtrasse
- 8. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 (16/800 DS)  
hier: Konzept zur Vermeidung von Hundekot auf öffentlichen Flächen
- 9. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 (16/801 DS)  
hier: Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität
- 10. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2017 (16/799 DS)  
hier: Zuleitung des Entwurfs
- 11. Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Kommunalbetriebes Voerde durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (16/723 DS)
- 12. Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 der Stadt Voerde (16/765 DS)
- 13. Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde; Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Büchereiwesen (16/773 DS)
- 14. Fortführung des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" in den Jahren 2019 und 2020 (16/776 DS)
- 15. Förderung der Prävention in der Jugendhilfe im Bereich der Stadt Voerde hier: Fortführung des Projektes "Startchancen" in den Jahren 2019 und 2020 (16/767 DS)
- 16. Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Voerde (Niederrhein) (16/763 DS)

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 17.  | Dreigleisiger Ausbau der Eisenbahnstrecke Emmerich-Oberhausen ABS 46/2 (Betuwe-Linie) - Beschluss über den Konsens zur Modifizierung der Sicherheitskonzepte für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld                      | (16/764 DS) |
| 18.  | Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen<br>Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein)   | (16/798 DS) |
| 19.  | Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für die ABS 46/2 Dreigleisiger Ausbau der Strecke Grenze D/NL Emmerich - Oberhausen,<br>Stellungnahme zum Deckblattverfahren Planfeststellungsabschnitt (PFA) 2.1 Friedrichsfeld | (16/780 DS) |
| 20.  | 3. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 47 "Götterswickerhamm"<br>Aufstellungsbeschluss   | (16/790 DS) |
| 21.  | Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“<br>Hier: Aufstellungsbeschluss   | (16/786 DS) |
| 22.  | Regionale Radwegeplanung Regionalverband Ruhr in Voerde<br>- Abstimmungsbedarf  | (16/782 DS) |
| 23.  | Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW<br>hier: Erlass einer Einzelsatzung für die Anlage "Schlesierstraße" in Voerde-Möllen   | (16/788 DS) |
| 24.  | Ergänzung des Ausbaubeschlusses und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Straßen- und Kanalerneuerung Eichenweg   | (16/789 DS) |
| 25.  | Mitteilungen der Verwaltung   |             |
| 25.a | Mitteilung der Stadt über erhaltene Sponsoringleistungen  | (16/1 MI)   |
| 26.  | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung   |             |

# Sitzungsverlauf

Bürgermeister Dirk Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Dirk Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Bürgermeister Dirk Haarmann stellt fest, dass bei folgenden Ratsmitgliedern der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist:

öffentliche Sitzung:

Herr Hülser, Herr Krieg, Herr Neßbach, Herr Schneider zu TOP16 – DS 16/763

nichtöffentliche Sitzung:

Frau Hassmann zu TOP 3 – DS 16/787

#### **d Einführung eines neuen Ratsmitgliedes**

**16/762 DS**

Bürgermeister Haarmann führt Frau Franca Wunschik als neue Ratsfrau ein. Eine Verpflichtung ist nicht erforderlich, da Frau Wunschik bereits als sachkundige Bürgerin verpflichtet wurde.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20.03.2018**

Der Stadtrat nimmt die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung vom 20.03.2018 zur Kenntnis.

**3. Ausschreibung zur Neubesetzung einer Beigeordnetenstelle 16/796 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die durch den antragsmäßigen Ruhestand des bisherigen Stelleninhabers zum 01.09.2019 freiwerdende Beigeordnetenstelle ist möglichst zeitgleich neu zu besetzen.
2. Der in der Anlage der Drucksache 16/796 beigefügte Ausschreibungstext der Stelle einer/eines Beigeordneten ist in der vorgeschlagenen Fassung kurzfristig in der Neuen Rhein Zeitung (Gesamtausgabe), der Rheinischen Post (Gesamtausgabe), auf dem Onlineportal Monster.de/Stepstone.de sowie auf der Homepage der Stadt Voerde zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**4. Gleichstellungsplan 2018 bis 2021 16/795 DS**

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass am 28.06.2018 die Stellungnahme des Personalrates eingegangen ist. Demnach nimmt der Personalrat den Gleichstellungsplan 2018 bis 2021 zur Kenntnis; Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt den der Drucksache 16/795 als Anlage beigefügten Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Voerde für den Zeitraum 07/2018 – 06/2021.

Der Gleichstellungsplan tritt am Tag nach seiner Beschlussfassung in Kraft und gilt für die Dauer von drei Jahren.

Gleichzeitig wird die Fortschreibung des bisherigen Frauenförderplans der Stadtverwaltung Voerde aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**5. Umbesetzung diverser Gremien 16/761 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die nachstehenden Gremien werden wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Jürgen Albri

Jan Langenfurth

Schulausschuss

für die bisherigen ordentlichen Mitglieder  
Jürgen Albri  
Katrjn Cornelißen (s. B.)

Franca Wunschik  
Jürgen Albri (s. B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder  
Monika Dierks (s. B.)  
Max Sonnenschein (s. B.)

Hans-Peter Weiß (s. B.)  
Fabian Merker (s. B.)

#### Kultur- und Sportausschuss

für die bisherigen ordentlichen Mitglieder  
Jürgen Albri  
Bernd Kramer (s. B.)  
Max Sonnenschein (s. B.)

Franca Wunschik  
Britta Dickmann (s. B.)  
Fabian Merker (s. B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder  
Franca Wunschik  
Britta Dickmann (s. B.)  
Fabian Merker (s. B.)  
Monika Dierks

Jürgen Albri (s. B.)  
Nicole Hebing (s. B.)  
Greta Schanzmann (s. B.)  
Renate Gerritz

#### Sozialausschuss

für die bisherigen ordentlichen Mitglieder  
Bernd Altmeppen  
Janina Cyrener (s. B.)

Frank Steenmanns (s. B.)  
Katrin Cornelißen (s. B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder  
Monika Dierks (s. B.)  
Fabian Merker (s. B.)

Patrick Grochowski (s. B.)  
Greta Schanzmann (s. B.)

Die Anzahl der sachkundigen Bürger im Sozialausschuss erhöht sich auf 6.

#### Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Ludger Ernsting (s. B.)

Max Sonnenschein (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Jan Langenfurth

Torsten Larek (s. B.)

#### Bau- und Betriebsausschuss

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Bernhard Kramer (s. B.)

Carmen Steldermann-Tafel (s.B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder  
Jürgen Albri  
Stefan Meiners  
Carmen Steldermann-Tafel (s. B.)  
Ludger Ernsting (s. B.)

Nicolas Kotzke (s. B.)  
Hans-Peter Weiß (s. B.)  
Stefan Meiners  
Max Sonnenschein (s. B.)

#### Wahlprüfungsausschuss

für die bisherigen ordentlichen Mitglieder  
Holger Becker (s. B.)  
Bernd Kramer (s. B.)

Jörg Thomas (s. B.)  
Hans-Peter Weiß (s. B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder  
Monika Dierks (s. B.)  
Jörg Thomas (s. B.)

Stefan Meiners  
Michael Klenner

#### Wahlausschuss

für die bisherige ordentliche Mitglied  
Bernd Kramer (s. B.)

Jörg Thomas (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Holger Becker (s. B.)

Stefan Meiners

Jugendhilfeausschuss

für die bisherige stellvertretende Mitglied  
Norman Kühn

Marius Sprock

Mitgliederversammlung Landestheater Burghofbühne e. V.

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Jürgen Albri

Bernd Altmeyen

Verein zur Förderung „Haus Voerde“ e. V.

für den bisherigen Vertreter  
Jürgen Albri

Bernd Altmeyen

Arbeitskreis „Gebühren“

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Monika Dierks (s. B.)

Patrick Grochowski (s. B.)

Arbeitskreis „Sport“

für das bisherige ordentliche Mitglied  
Jürgen Albri

Bernd Altmeyen

für den bisherigen 1. stellv. Vorsitzenden  
Jürgen Albri

Bernd Altmeyen

Arbeitskreis „Energie und Umwelt“

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Holger Becker (s. B.)

Ralf Dickmann (s. B.)

Arbeitsgruppe „Erstellung eines Flüchtlingsintegrationskonzeptes“

für das bisherige stellvertretende Mitglied  
Jürgen Albri

Bernd Altmeyen

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die CDU-Fraktion gemäß der Einigung über die Verteilung der Ausschussvorsitze vom 01.07.2014 Herrn Bernd Altmeyen anstelle von Herrn Jürgen Albri zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur- und Sportausschusses benennt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**6. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2018**

**16/770 DS**

**hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gem. Städtebauförderungsprogramm**

**"Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018"**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, fristgerecht einen Förderantrag aus dem Städtebauförderungsprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ zur Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Platzanlage Rönkenstraße zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen



**7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2018 16/797 DS**  
**hier: Errichtung einer durchgehenden Fahrradtrasse**

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag unter fachlicher Beratung mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) an den Planungs- und Umweltausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2018 betr. Errichtung einer durchgehenden Fahrradtrasse wird vom Stadtrat angenommen und zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss – unter fachlicher Beratung mit dem Regionalverband Ruhr - verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**8. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 16/800 DS**  
**hier: Konzept zur Vermeidung von Hundekot auf öffentlichen Flächen**

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Antrag an den Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 betr. Konzept zur Vermeidung von Hundekot auf öffentlichen Flächen wird vom Stadtrat angenommen und zur weiteren Beratung an den Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**9. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 16/801 DS**  
**hier: Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität**

Fraktionsvorsitzender Garden weist auf einen Antrag seiner Fraktion zum gleichen Thema vom 18.11.2013 hin, der im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 abgelehnt wurde und gibt zu Protokoll, dass der Antrag heute wortgleich nochmals gestellt wird. Er übergibt den Antrag an den Bürgermeister. Dieser stellt fest, dass Teile des Antrags bereits abgearbeitet wurden und schlägt vor, den aktuellen Antrag der SPD-Fraktion unter Einbeziehung des damaligen WGV-Antrags an den Planungs- und Umweltausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2018 betr. Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität wird vom Stadtrat angenommen und unter Einbeziehung des Antrags der WGV-Fraktion vom 18.11.2013 (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift) zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**10. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2017** 16/799 DS  
**hier: Zuleitung des Entwurfs**

Kämmerer Hülser erklärt, dass der Anhang sowie der Lagebericht nach den Sommerferien vorgelegt werden.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 101 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**11. Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Kommunalbetriebes Voerde durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen** 16/723 DS

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Kommunalbetriebes Voerde zum 31.12.2016 der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**12. Prüfung des Gesamtabchlusses 2016 der Stadt Voerde** 16/765 DS

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass er an der Abstimmung zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlages nicht teilnimmt und somit eine getrennte Abstimmung erforderlich ist.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses 2016 zum Stichtag 31.12.2016 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) bestätigt den Gesamtabschluss 2016 zum Stichtag 31.12.2016 mit einer Gesamtbilanzsumme von 272.235.499,03 € gem. § 96 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

3. Die Mitglieder des Rates der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließen, dem Bürgermeister für den Gesamtabchluss 2016 die uneingeschränkte Entlastung gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne den Bürgermeister

**13. Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde; Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Büchereiwesen** 16/773 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gem. der Empfehlung des Arbeitskreises Kultur beauftragt, unter Berücksichtigung des Antrages des Fördervereins Bücherei Spellen e. V. vom 23.02.2017 auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses, eine Gesamtkonzeption für das Büchereiwesen zu erstellen, die die Grundlage für die zukünftige Förderung der vereinsgeführten Büchereien und der Stadtbibliothek Voerde darstellen soll. Diese Konzeption ist unter Berücksichtigung zeitgemäßer, fachlicher, organisatorischer und finanzieller Aspekte bis zu den Haushaltsberatungen 2019 vorzulegen.
2. Bis zur Vorlage des Gesamtkonzeptes ist der Antrag des Fördervereins Bücherei Spellen e. V. zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**14. Fortführung des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" in den Jahren 2019 und 2020 16/776 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Zur Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“ an Voerder Schulen in den Jahren 2019 und 2020 wird neben den Fördermitteln des Landes i. H. v. 64.471 € ein kommunaler Eigenanteil i. H. v. 46.363 € p. a. in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 bereitgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge mit den bisher mit der Durchführung beauftragten freien Trägern bis zum 31.12.2020 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**15. Förderung der Prävention in der Jugendhilfe im Bereich der Stadt Voerde 16/767 DS**  
**hier: Fortführung des Projektes "Startchancen" in den Jahren 2019 und 2020**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Fortführung des Projektes „Startchancen“ der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V. in den Jahren 2019 und 2020 unter den in der Drucksache dargestellten Rahmenbedingungen zu.

Die zur Finanzierung dieses Projektes erforderlichen Mittel in Höhe von 15.000,00 € sind unter Berücksichtigung der tariflichen Anpassungen im Produktbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (1.100.36)“ des Haushaltes 2019 und 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**16. Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Voerde (Niederrhein) 16/763 DS**

Die Ratsherren Hülser, Krieg, Neßbach und Schneider nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt für die Mitglieder des Umlegungsausschusses mit Wirkung ab dem 01.08.2018 folgende Aufwandsentschädigung:

- |  |   |
|--|---|
| a) Vorsitzende/r   | Pauschale 100,00 € pro Monat<br>zuzüglich 125,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung |
| b) stellvertr. Vorsitzende/r                                 | Sitzungsgeld 125,00 € pro Sitzung   |
| c) sachverständige Mitglieder                                | Pauschale 60,00 € pro Monat<br>zuzüglich 125,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung  |
| d) stellvertr. sachverständige Mitglieder/<br>Ratsmitglieder | 125,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung   |

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

**17. Dreigleisiger Ausbau der Eisenbahnstrecke Emmerich-Oberhausen 16/764 DS  
ABS 46/2 (Betuwe-Linie) - Beschluss über den Konsens zur Modifizierung der Sicherheitskonzepte für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt dem in der Drucksache Nr. 16/764 dargestellten Konsens zum modifizierten Notfall- und Streckensicherheitskonzept für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 Voerde und 2.1 Friedrichsfeld, vorbehaltlich der dauerhaften Kostenübernahme (Finanzierung) für die sich aus dem Konzept ergebenden Sicherheitsmaßnahmen durch das Land NRW, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**18. Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan Nordrhein- 16/798 DS  
Westfalen  
Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein)**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt dem als Anlage 2 zur Drucksache Nr. 16/798 beigefügten Stellungnahme-Entwurf zu und beauftragt den Bürgermeister, die Stellungnahme fristgerecht an die Landesplanungsbehörde zu übersenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**19. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz 16/780 DS  
(AEG) für die ABS 46/2 Dreigleisiger Ausbau der Strecke Grenze  
D/NL Emmerich - Oberhausen,  
Stellungnahme zum Deckblattverfahren Planfeststellungsabschnitt  
(PFA) 2.1 Friedrichsfeld**

Der Stadtrat nimmt die als Anlage zur Drucksache 16/780 beigefügte Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 20. 3. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 47 "Götterswickerhamm" 16/790 DS**  
**Aufstellungsbeschluss**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde beschließt gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 und § 2 BauGB für den in der Anlage 2 der Drucksache Nr. 16/790 dargestellten Bereich die Aufstellung der 3. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 47 „Götterswickerhamm“.
2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (hier: Bürgeranhörung) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 21. Bebauungsplan Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“ 16/786 DS**  
**Hier: Aufstellungsbeschluss**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 136 „Poststraße / Kurierweg“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/786 dargestellten Bereich.
2. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 22. Regionale Radwegeplanung Regionalverband Ruhr in Voerde 16/782 DS**  
**- Abstimmungsbedarf**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die Planungen zum regionalen Radverkehr des RVR (Regionalverband Ruhrgebiet) zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister bis Ende 2018 Trassenvarianten als Vorgabe für eine für die Linienführung erforderliche Machbarkeitsstudie zu erarbeiten und politisch abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 23. Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW 16/788 DS**  
**hier: Erlass einer Einzelsatzung für die Anlage "Schlesierstraße" in Voerde-Möllen**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die der Drucksache Nr. 788 als Anlage 1 beigefügte Einzelsatzung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für die nachmalige Herstellung der Anlage „Schlesierstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**24. Ergänzung des Ausbaubeschlusses und Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Straßen- und Kanalerneuerung Eichenweg 16/789 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt zu:

100.000 € auf dem PSP 7.100502 „Ausbau Straße Eichenweg“ (überplanmäßig)

240.000 € auf dem PSP 7.100511 „Ausbau MW-Kanal Eichenweg“ (außerplanmäßig)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**25. Mitteilungen der Verwaltung**

**25.a Mitteilung der Stadt über erhaltene Sponsoringleistungen 16/1 MI**

Der Stadtrat nimmt die schriftliche Mitteilung der Stadt über erhaltene Sponsoringleistungen zur Kenntnis.

**26. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung**

Fraktionsvorsitzender Meiners teilt mit, dass im Rahmen des Stadtradelns 60 Meldungen über die Radar-App eingegangen sind und erkundigt sich, wie mit den Meldungen umgegangen wird. Erster Beigeordneter Limke erklärt, dass die Meldungen abgearbeitet werden und teilt mit, dass hierzu im Laufe der Woche auch noch eine Pressenotiz geschaltet wird. Bürgermeister Haarmann ergänzt, dass die Abarbeitung einiger Meldungen aufwändiger ist und hier zunächst die Haushaltsberatungen abzuwarten sind.

Fraktionsvorsitzender Garden bezieht sich auf einen Antrag seiner Fraktion aus dem Jahr 2017 betr. Ortsumgehung B8 n zu dem im Nachgang von der Fraktion auch gefordert wurde, einen Vertreter der Stadt Dinslaken in die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses einzuladen. Bürgermeister Haarmann verweist hierzu auf die derzeit intensiven Beratungen der Nachbarkommunen Dinslaken und Hünxe zu diesem Thema und führt aus, dass den Beratungen Zeit gegeben werden sollte. Die Verwaltung wird sich in der Dezember-Sitzung zu dem Stand der Beratungen positionieren.

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich zudem nach dem weiteren Verfahren innerhalb des Regionalverbandes Ruhr (RVR) und seinen Gremien in Bezug auf den angemeldeten Kooperationsstandort am Kraftwerksgelände der STEAG. Bürgermeister Haarmann führt aus, dass die Anmeldung des Kooperationsstandortes von Seiten des RVR begrüßt wurde, da nur so eine Entwicklung der Fläche möglich ist. Nun muss hierüber landesseitig entschieden werden und es müssen intensive Gespräche mit dem Ministerium, dem RVR und der Wirtschaft geführt werden. Es gilt, Förderansätze zu finden, die nicht erst in 2019 zum Tragen kommen.

Zuletzt bezieht Fraktionsvorsitzender Garden sich auf einen Presseartikel über die Dinslaken Stadt-App und fragt an, wo insofern die Stadt Voerde stehe. Bürgermeister Haarmann erklärt anhand der Möglichkeit der Einführung eines elektronischen Abfallkalenders, dass dieser Service Kosten verursacht, die im Rahmen der Haushaltssicherung zu kompensieren sind und letztlich über den Gebührenhaushalt den Bürger als zusätzliche Gebüh- renbelastung treffen. Die Verwaltung wird einen Sachstandsbericht zum Thema Digitalisie- rung im Arbeitskreis „Haushaltssteuerung und –konsolidierung“ vorstellen.

Ratsfrau Marzin erkundigt sich im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen und unter Bezug auf die durch Sturmtief „Friederike“ hervor- gerufene Unwetterlage nach der Zuständigkeit zur rechtzeitigen Warnung betroffener El- tern. Dezernent Mertens führt aus, dass die diesbezügliche Zuständigkeit nach dem Schul- recht eindeutig geregelt ist. Es handelt sich hierbei um eine innere Schulangelegenheit, die in der Zuständigkeit der Schulleitung liegt. Nur bei einer Gefährdung des Gebäudekörpers ist der Schulträger involviert. Das Schulministerium hat zu dem Thema die Herausgabe von Handlungsempfehlungen angekündigt. Bürgermeister Haarmann weist daraufhin, dass es letztlich natürlich auch in der Verantwortung der Eltern liegt, ihre Kinder nicht zur Schule zu schicken.

Ratsfrau Rohr nimmt Bezug auf eine Einladung zur Abschlussveranstaltung der Kinderferi- entage, die am 03.08.2018 stattfinden soll und ist insofern verwundert, da der Termin mit- ten in den Ferien liegt. Bürgermeister Haarmann stellt klar, dass die Abschlussveranstal- tung für den 26.08.2018 terminiert ist und die Aktion am 03.08.2018 im Rahmen der Kinder- ferientage stattfindet.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 18:14 Uhr.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 18:14 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schritfführer

Armin Hänisch



**Wählergemeinschaft Voerde  
Fraktion im Rat der Stadt Voerde**

**Anschrift:**

Rathausplatz 20  
46562 Voerde  
Raum 114  
☎ 02855/80366

**Vorsitzender:**

Christian Garden  
Rheinstraße 41  
46562 Voerde  
☎ 0281/4414  
☎ 0160/98775751  
**Internet:** [www.wgvoerde.de](http://www.wgvoerde.de)  
**Email:** [wgvoerde@web.de](mailto:wgvoerde@web.de)  
**Facebook.com/WGVVoerde**

Stadt Voerde  
Herrn  
Bürgermeister Leonhard Spitzer  
Rathausplatz 20

46562 Voerde

Voerde, den 18. November 2013

## **Elektromobilität**

Sehr geehrter Herr Spitzer,

im Zusammenhang mit der Beratung des städtischen Haushalts für 2014 bittet die Fraktion Wählergemeinschaft Voerde (WGV) nachfolgende Punkte zur Abstimmung zu stellen:

- a) Es sollen bei anstehenden und künftigen Beschaffungen von Fahrzeugen für den städtischen Fuhrpark rein elektrische – oder, übergangsweise, Hybrid-Antriebe - Berücksichtigung finden, mit dem Ziel, Zug um Zug auf einen vollständig emissionsfreien Fahrzeugbetrieb umzustellen.
- b) Die Anschaffung und der Einsatz von Elektrofahrrädern (Pedelecs) soll geprüft und ermöglicht werden.
- c) Die notwendigen elektrischen Ladestationen sollen maßgeblich aus erneuerbaren Quellen versorgt werden, damit die vermiedenen Emissionen aus dem Fahrzeugbetrieb nicht lediglich in die bekanntlich emissionsintensive konventionelle Stromerzeugung (thermisches Kraftwerk) verlagert werden. Hierzu ist eine entsprechende Vereinbarung mit dem liefernden Energieversorgungsunternehmen anzustreben.
- d) Derartige Ladestationen sollen auch unter der Maßgabe angelegt werden, dass sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Begründung:

Für einen Umstieg der städtischen Fahrzeugflotte auf den elektrischen Antrieb sprechen aus Sicht der Fraktion der WGV gewichtige Gründe:

Da nach Verkehrsanalysen der überwiegende Teil aller Fahrten unter 10 km und innerhalb von Ortschaften bleibt, kann heute weder eine beschränkte Höchstgeschwindigkeit noch eine geringere Reichweite als Ausschlusskriterium gegen die Wahl des elektrischen Antriebs sprechen. Ja, hier ist der emissionsfreie sowie Wartungs- und Betriebskosten sparende Elektroantrieb geradezu vorbildlich. Dies gilt umso mehr für Kraftfahrzeuge, die von Kommunen für ihren Betrieb und für Dienstfahrten eingesetzt werden. Die Versorgung von gewerblich genutzten



Dienstfahrzeugen an eigenen, zentral (beispielsweise auf dem städtischen Betriebshof) gelegenen Ladestationen außerhalb der Nutzungszeiten ist perfekt geeignet für einen elektrischen Betrieb. Nutzungs- und Ladezeiten stehen bei kommunaler Nutzung in keinem konfligierendem Verhältnis, sondern sind mit den Arbeits- und Rekonvaleszenzphasen der Verwaltung nahezu deckungsgleich, was überdies für diese Technik in kommunaler Anwendung spricht. Schließlich ist elektrisches Fahren – wie bereits erwähnt - von den daraus entstehenden Betriebskosten her konkurrenzlos günstig, weil erstens elektrische Antriebe um ein Vielfaches höhere Wirkungsgrade als Verbrennungsmotoren haben und zweitens bei ihnen prinzipiell keine Mineralölsteuer anfällt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Christian Fackler". The signature is written in a cursive style with a large, looping 'F'.A second handwritten signature in black ink, identical to the one above, reading "Christian Fackler".



## Im Jahre 2017 erhaltene Sponsoringleistungen

Name der Sponsorin/des Sponsors	Geldleistung/Bezeichnung der Sach- oder Dienstleistung	Wert €	Hinweis zur Verwendung
Innogy SE (Teil der RWE Group)	Erwerb von 2 E-Bikes sowie E-Bike Ladestation, Druck des Firmenlogos auf Flyern, Werbebanner/Innogy-Präsenz im Internetauftritt der Gesponserten	4.500,00	Förderung E-Mobilität/Klimaschutz, Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017 (10.09. - 30.09.2017)
Innogy SE (Teil der RWE Group)	Druck des Firmenlogos auf Flyern, Werbebanner/Innogy-Präsenz im Internetauftritt der Gesponserten	250,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Vivawest Stiftung gGmbH	Geldleistung zur Finanzierung der Preise für die besten Radler	500,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Wohnbau Dinslaken GmbH	100 Regenponchos	230,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Volksbank Rhein-Lippe eG	300 Stück Fahrrad-Rückleuchten	137,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Stadtwerke Dinslaken GmbH	Geldleistung zur Finanzierung der Preise für die besten Radler	125,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH	Geldleistung zur Finanzierung der Preise für die besten Radler	125,00	Unterstützung der Stadt Voerde beim STADTRADELN 2017
Innogy SE (Teil der RWE Group)	Sponsoring des Erwerbs einer 4-Bike Ladestation für die Sportanlage "Am Tannenbusch"	550,00	Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen/Förderung Sportoark
Innogy SE (Teil der RWE Group)	Umrüstung der Fluchtanlage auf LED-Technik an der Sportanlage "Am Tannenbusch"	36.882,00	Maßnahmen zur Erreichung der kommunalen Energie- u. Klimaschutzziele
mediaprint Graphisches Institut Eckmann GmbH	Stadtplanorientierungsanlage Standort: Rathaus/Marktplatz		